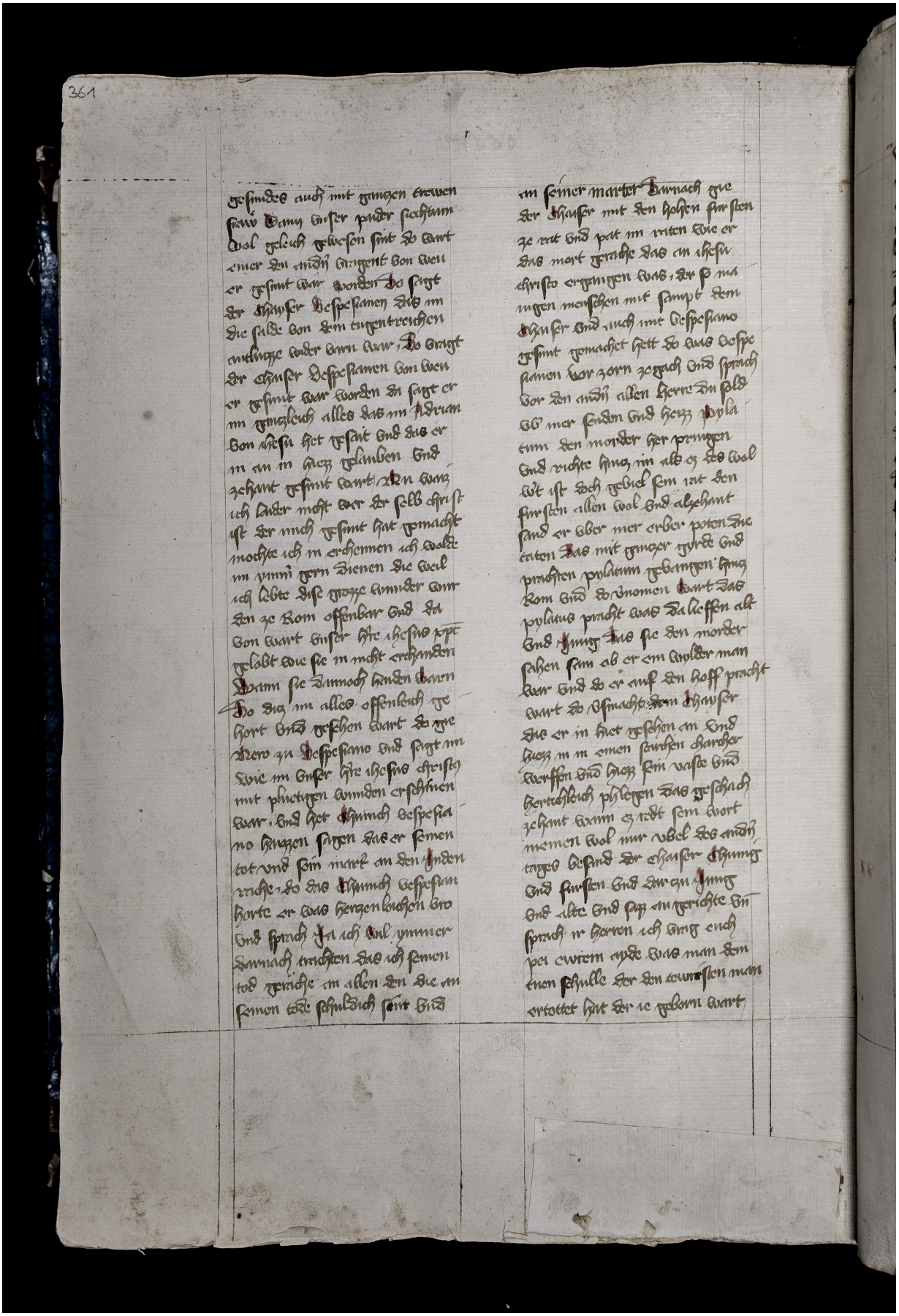
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



361

gesmides auch mit gmozen ewen
sew Wenn unser puder sichtum
wol gleich gewesen sint So wart
euer den midh sungent von wen
er gesunt war worden Do sprach
der schauser Despesianen Dis un
die sulte von dem tugentreichen
mechtigen leider wirr lauw, Do sprach
der schauser Despesianen von wen
er gesunt war worden Er sagt er
un gmezleich alles das un Adrian
von ihesu het gesait und das er
in an in hiez gelauben und
zehant gesunt wart Ich wanz
ich leider nicht wer der selb christ
ist der mich gesunt hat gemacht
mochte ich in erchennen ich wolte
un vnni gern dienen Die weil
ich lebte diese grozze wunder wun
den ze Rom offenbar und da
von wart unser hre ihesus ept
gelobt ewe sie in nicht erchennden
Darum sie dunnoch handen haben
Do sag un alles offenbarlich ze
hort und gesehen wart Do ge
wero zu Despesiano und sprach un
die un unser hre ihesus christus
mit phuetigen wunden erschinen
war, und het schunch despesia
no hinzen sagen das er semen
tot und sein mart an den Juden
reche, do das schunch despesian
horte er was hergen lachen uro
und sprach Ji ich wil ymmer
dunnach trachten das ich semen
tod gerache an allen den die an
semen tod schuldich sint und
un seiner marter dunnach gie
der schauser mit den hofen fur sten
ze rat und pat un riten die er
das mort gerache das an ihesu
christo ergangen was, der p ma
ngen menschen mit sampt dem
schauser und auch mit despesiano
gesunt gemachet hett So was despe
sianen wor zorn zegach und sprach
vor den midh allen herre du sold
ab' mer senden und hiez pyla
tum den morder her pringen
und richte hing, un als er do wol
wit ist doch gewick sein rat den
fursten allen wol und alzehant
sand er uber mer erber poten die
taten das mit gmozer gwrde und
prachten pylatum gefangen hing
Rom und do unomen wart das
pylatus pracht was da leiffen alt
und jung das sie den morder
sahen sam ab er ein ander man
wer und do er auf den hoff pracht
wart do schmacht dem schauser
die er in hiet gesehen un und
hiez un un einen sunnen harcher
werffen und hiez sein vasse und
hertechleich pflegen das geschach
zehant wann er redt sein wort
meinen wol mir wick des midh
tages begand der schauser schunch
und fursten und zu gn jung
und alte und sazz an gerichte un
sprach ir herren ich ding euch
pei ewrem eide was man dem
unen schulle der den ewrsten man
ertottet hat der ie geborn wart